

I. Wenn die Bischöfe zweier oder dreier Provinzen zusammenkommen und auf die alten *canones* gestützt etwas zur Verkündigung bestimmen oder zum Dogma erheben, was von den Dogmen der alten Väter nicht abweicht, dann ist das, was sie tun, katholisch, ja, kann vielleicht universal genannt werden, weil, wenn es auch nicht von den Bischöfen des ganzen Erdkreises geschehen ist, doch von dem Glauben und der Tradition aller nicht abweicht¹.

II. Wenn aber die Bischöfe zweier oder dreier Provinzen zusammenkommen, um etwas *Neues* aufzustellen, dann machen sie Konventikel, weil sie nicht mit der Kirche des ganzen Erdkreises denken, sondern in einem Teile anders denken als sie. Das ist dann nicht katholisch, was sie tun, und kann darum nicht universal genannt werden².

Letzteren Gedanken bekräftigt er dann durch einen Kettenschluss: Alles, was kirchlich ist, ist katholisch, alles was katholisch ist, ist allgemein, alles aber was allgemein ist, entbehrt der profanen 'Wortneuerungen' ('*profanis vocum novitatibus caret*'). Alles, was kirchlich ist, enthält sich also dieser Neuerungen. Hätte sich die Synode also dieser Neuerungen enthalten und sich begnügt mit den Dogmen der alten Väter, dann hätte sie universal genannt werden können.

Er beschliesst sein Werk mit dem feierlichen Satze: 'Universalem plane eandem synodum non cunctaremur profiteri, nisi eam universalis ecclesiae dogmatibus sentiremus refragari'.

Einen nicht minder schweren juristischen Fehler hat sich die Synode dadurch zu Schulden kommen lassen, dass nicht die ganze Kirche zum Konzil berufen worden ist. Im 11. Kapitel des II. Buches sagt er, man hätte nach kirchlicher Gewohnheit die Kirchen der ganzen Welt in einem Rundschreiben oder durch eine Gesandtschaft

1) 'Cum ergo duarum vel trium provinciarum praesules in unum conveniunt, si antiquorum canonum institutione muniti aliquid praedicationis aut dogmatis statuunt, quod tamen ab antiquorum patrum dogmatibus non discrepat, catholicum est quod faciunt, et fortasse dici potest universale, quoniam, quamvis non sit ab universi orbis praesulibus actum, tamen ab universorum fide et traditione non discrepat'. 2) 'Si vero duarum aut trium provinciarum praesules in unum convenientes, nova quaedam statuere cupientes, conventicula quaedam faciunt, quia non cum universi orbis ecclesia sentiunt, sed ab ea quadam ex parte dissentiunt, non est catholicum quod faciunt, et ideo universale nuncupari non potest'.